16. Handelsblatt Jahrestagung
21. und 22. April 2015, Van der Valk Airporthotel Düsseldorf

So prominent besetzt wie noch nie!

Chemie 2015

Der einzige Strategietreff der deutschen Chemieindustrie

Frank H. Lutz
Finanzvorstand,
Bayer MaterialScience AG

Dr. Sahra Wagenknecht MdB
Stellvertretende
Fraktionsvorsitzende,
DIE LINKE

Dr. Rudolf Staudigl
CEO,
Wacker Chemie AG,
Mitglied des VCI-Präsidiums

Dr. Michael Fuchs MdB
Stellvertretender
Fraktionsvorsitzender,
CDU/CSU

Wir diskutieren, was die Branche bewegt:

- Der Standort Deutschland im Kontext einer globalisierten Chemieindustrie
- M&A-Aktivitäten im Chemiesektor
- Bedeutung von TTIP für die Chemieindustrie
- Brennpunkt Energiekosten – Status quo: Fracking in Deutschland
- Industrielle Biotechnologie
- Produktivitätstreiber Industrie 4.0

Kooperationspartner:

VERBAND DER CHEMISCHEN INDUSTRIE e.V. VCI
WIR GESTALTEN ZUKUNFT.

GDCh

vch Verband Chemiehandel

Weitere Informationen im Internet: www.handelsblatt-chemie.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

Deloitte.

Konzeption und Organisation:

EUROFORUM an informa business

Handelsblatt
Substanz entscheidet.

Wie wettbewerbsfähig ist der Chemiestandort Deutschland?

Bereits zum 16. Mal bringen wir Experten aus Industrie und Politik zusammen, um Antworten auf strategische Fragen der deutschen Chemieindustrie zu finden:

- Qualität, Innovation, Nachhaltigkeit – Wie sieht die Zukunft der Kunststoffindustrie aus?
- M&A-Aktivitäten – Was macht die USA als Produktionsstandort interessant?
- TTIP – Wer profitiert vom transatlantischen Freihandelsabkommen?
- Fracking – Auf welche Energiekosten muss sich die Branche einstellen?
- Industrielle Biotechnologie – Wurde der Trend hin zur Green Economy verschlafen?
- Industrie 4.0 – Digitale Utopie oder Business Case?

Diskutieren Sie hierzu mit hochkarätigen Referenten und erweitern Sie durch zahlreiche interaktive Formate Ihr persönliches Netzwerk.

Wir freuen uns, Sie in Düsseldorf zu begrüßen!

Tagungsvorsitzender:
Dr. Günter von Au
Vize Präsident des Verwaltungsrats, Clariant AG

Tagungsvorsitzende:
Maike Telgheder
Ressort Unternehmen & Märkte
Handelsblatt GmbH

Projektleiter:
Niklas Phlippen
Konferenz-Manager
EUROFORUM Deutschland SE

Interaktiv und papierlos durch iPads

Für die gesamte Veranstaltung stellen wir Ihnen ein EventiPad zur Verfügung, das die üblichen Konferenzordner ersetzt. Mit dem Tablet haben Sie Zugriff auf die Tagungsunterlagen und können sich elektronisch Notizen machen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, mit Teilnehmern zu chatten und an Live-Abstimmungen teilzunehmen. Im Anschluss an die Konferenz können Sie die Vorträge und Ihre individuellen Mitschriften selbstverständlich downloaden. Nutzen Sie die interaktiven Elemente zum innovativen Networking und zum papierlosen Arbeiten.

Wer dabei sein sollte:

Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung, Direktoren, Werks- und Standortleiter sowie leitende Mitarbeiter der Abteilungen:

- Strategisches Management
- Finanzen/Controlling
- F&E
- M&A
- Produktion
- SCM und Chemiehandel
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

von
- Chemie- und Petrochemieunternehmen
- Chemieparkbetreibern
- Chemiehandelsunternehmen

sowie
- Vertreter von Banken/Finanzinvestoren
- Hochschulen
- Beratungsunternehmen
- politischen Entscheidungsgremien

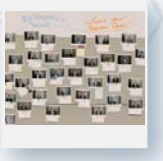
Branchenreport „Chemie 2014“ von der Statista GmbH und der Handelsblatt GmbH zeigt die Entwicklungen der Branche! Jetzt downloaden auf **www.handelsblatt-chemie.de/branchenreport**

Medienpartner
Nachrichten aus der Chemie

Erster Tag: Dienstag, 21. April 2015

Vorsitz:
Dr. Günter von Au,
Vize Präsident des Verwaltungsrats, Clariant AG

Icebreaker Wall



Erhalten Sie bereits am Anfang einen Überblick, wen Sie auf der Konferenz treffen und knüpfen Sie gleich zu Beginn neue Kontakte.

8.00 – 9.00
Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.15
Eröffnung der Konferenz durch EUROFORUM und den Vorsitzenden

Die Bedeutung des Standortes Deutschland

9.15 – 9.45
Der Standort Deutschland im Kontext einer globalisierten Chemieindustrie

Dr. Rudolf Staudigl,
CEO, Wacker Chemie AG, Mitglied des VCI-Präsidiums

9.45 – 10.15
Chancen und Herausforderungen der deutschen Kunststoffindustrie

- Trumpfkarten ausspielen: Fokus auf Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit als Antwort auf zunehmenden globalen Wettbewerb
- Energiewende unterstützen: Kunststoffe als Schlüssel zur Verbesserung von Energieeffizienz und zum Ausbau erneuerbarer Energien
- Verlässliche Rahmenbedingungen: Erhöhung der Industrieakzeptanz, Notwendigkeit wettbewerbsfähiger Energiekosten
- Regulierung mit Augenmaß: Vermeidung von Aktivismus und nationalen Alleingängen

Frank H. Lutz,
Finanzvorstand, Bayer MaterialScience AG

10.15 – 10.30 Zeit für Ihre Fragen
10.30 – 11.00 Zeit zum Netzwerken bei Kaffee und Tee

11.00 – 11.30
Die europäische Chemieindustrie – Chancen in- und außerhalb der Komfortzone

- Wandel bei den Feedstocks – Neue Möglichkeiten durch biobasierte Rohstoffe
- Wandel in der Produktion – Auswirkungen des 3D-Drucks auf die Chemie-Wertschöpfungskette
- Wandel der Geschäftsmodelle – M&A, Partnerschaften und das Design von Eco-Systemen
- Wandel in der Unternehmenslandschaft – Material- oder Lösungsanbieter

Kai Göbel,
Director, Leiter Prozessindustrie,
Deloitte & Touche GmbH

M&A-Aktivitäten im Chemiesektor

11.30 – 12.00
Die erstarkte US-Industrie lockt zu M&A-Aktivitäten im Chemiesektor

- Was macht die USA als Produktionsstandort interessanter als Deutschland?

Dr. Matthias L. Wolfgruber,
CEO, Altana AG

12.00 – 12.30
Fight for Growth – Evolution im Chemiehandel

Peter Overlack,
CEO, Overlack AG

12.30 – 14.00 Gemeinsames Mittagessen

Nutzen Sie die Zeit zum Netzwerken und für einen Besuch der Austellung im Konferenzfoyer. Informieren Sie sich über neue Angebote und Dienstleistungen.

Das Freihandelsabkommen TTIP

14.00 – 15.30

PODIUMSDISKUSSION

Wem nützt das Freihandelsabkommen

- Droht eine Aufweichung der Standards? (TSCA vs. REACH)
- Brennpunkt Investitionsschutz: Droht eine Klagewelle – Rechtssicherheit von bestehenden Verträgen
- Welche Auswirkungen hat TTIP auf den Verbraucherschutz?
- Was bedeutet die Zolleliminierung für den transatlantischen Chemiehandel?

Es diskutieren:

Stephen A. Hubler, US-Generalkonsul
Dr. Willem Huisman, Präsident und Vorstandsvorsitzender, Dow Deutschland
Dr. Rainier van Roessel, Vorstandsmitglied, LANXESS AG, Mitglied im Handelspolitischen Ausschuss des VCI
Dr. Sahra Wagenknecht MdB, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende, DIE LINKE
Prof. Reinhard Quick, Leiter des VCI-Europabüros und des Bereiches Außenwirtschaft

Moderation: **Dr. Günter von Au**

15.30 – 16.00

STUDIENVORSTELLUNG

TTIP – Chancen und Risiken für die deutsche Chemieindustrie

- Ergebnisse der CheMonitor Panelstudie
- Strukturelle Unterschiede in den Ergebnissen
- Reaktionen der Chemieindustrie und Empfehlungen

Dr. Sven Mandewirth,
Partner, CAMELOT Management Consultants AG

16.00 – 16.30 Zeit zum Netzwerken bei Kaffee und Tee

Brennpunkt Energiekosten

16.30 – 17.00

Im DIALOG Dr. Günter von Au interviewt zum Thema:

Status quo: Fracking in Deutschland

Dr. Michael Fuchs MdB,
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, CDU/CSU

17.00 – 17.30

Erdgas im Fokus

- Aktuelle Entwicklungen auf dem internationalen Energiemarkt
- Auswirkungen auf den europäischen und deutschen Erdgasmarkt
- Zukunftsfähige Beschaffungsmodelle für die chemische Industrie

Dr.-Ing. Stephan Krein,
Leiter Vertriebsunterstützung,
VNG-Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft

17.30 – 18.00

Paradigmenwechsel an den internationalen Rohstoff- und Energiemärkten

- Auf welche Energiekosten muss sich die deutsche Chemieindustrie einstellen?

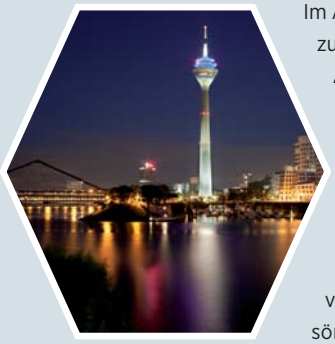
Eugen Weinberg,
Head of Commodity Research, Commerzbank AG

18.00 – 18.15

Zusammenfassung des ersten Konferenztages und Abschlussdiskussion durch den Tagungsvorsitzenden

ab 19.00

ABENDVERANSTALTUNG IM RHEINTURM



Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem gemeinsamen Abendessen im Düsseldorfer Rheinturm eingeladen. Freuen Sie sich auf den herrlichen Ausblick und die Chance, in entspannter Atmosphäre die Gespräche des Tages zu vertiefen. Bauen Sie Ihr persönliches Netzwerk aus!

Zweiter Tag: Mittwoch, 22. April 2015

Vorsitz:
Maike Telgheder,
Ressort Unternehmen & Märkte, Handelsblatt GmbH

8.30 – 9.00
Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.15
Eröffnung des zweiten Konferenztages durch EUROFORUM und die Vorsitzende

9.15 – 9.45
Industrielle Biotechnologie:
Evolution oder Revolution in der Industrie

Dr. Matthias Braun, Mitglied der Geschäftsführung, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Vorsitzender, Deutsche Industrievereinigung Biotechnologie

9.45 – 10.45
PODIUMSDISKUSSION
Hat die deutsche Chemieindustrie den Trend hin zur Green Economy verschlafen?

Es diskutieren:

Christian Beers, Geschäftsführer, Dupont de Nemours
Dr. Matthias Braun
Dr. Lothar Meier, Mitglied der Geschäftsleitung, Infraserv Höchst
Dr. Jörg Rothermel, Leiter des Bereichs Energie, Klimaschutz und Rohstoffe, Verband der Chemischen Industrie e. V. (VCI)
Dr. Klaus Peter Stadler, Director Environment & Water Resources Europe, The Coca-Cola Company
Dr. Sylvia Wojczewski, CEO, BioSpring GmbH

Moderation: **Maike Telgheder**

10.45 – 11.15 Zeit zum Netzwerken bei Kaffee und Tee

11.15 – 11.45
Internationale Perspektive der Bioökonomie

Dr. Patrick Dieckhoff,
Leiter der Geschäftsstelle, Bioökonomierat

11.45 – 12.15
Zunehmende Bedeutung integrativer Distributionspartnerschaften in der Kunststoffindustrie
- Vorteile integrativer Distributionspartnerschaften für Hersteller und Verarbeiter
- Anforderungen des Prinzipalen an die Distributionspartner
- Chancen einer Pan-Europäischen Zusammenarbeit
- Konsolidierung der europäischen Kunststoffdistribution
- Perspektiven der Distribution in Märkten der Zukunft

Carsten Harms,
Managing Director, Biesterfeld Platics GmbH,
Mitglied des Vorstands, Biesterfeld AG

12.15 – 12.45
Industrie 4.0 – Digitale Utopie oder Business Case?
- Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Industrie 4.0“?
- Beispiele für konkrete Anwendungsfälle

Wolfgang Dorst,
Bereichsleiter Industrie 4.0, BITKOM

12.45 – 13.15
Ideale Anlagenperformance mit Industrie 4.0 – Steigerung von Durchsatz und Verfügbarkeit durch
- fortschrittliche Prozessdatenanalytik und intelligente Prozessführung
- optimale Bedienung
- zielgerichteten Service

Dr. Peter Hortig,
Leiter des Geschäftsbereich Öl, Gas und Chemie,
ABB Division Prozessautomation in Deutschland

13.15 – 13.30
Abschlussdiskussion und Zusammenfassung der Jahrestagung durch die Tagungsvorsitzende

13.30 – 15.00 Ausklang der Jahrestagung bei einem gemeinsamen Aperitif und anschließendem Imbiss

Partner

Deloitte erbringt Dienstleistungen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting und Corporate Finance für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und steht Kunden so bei der Bewältigung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen zur Seite. „To be the Standard of Excellence" – für rund 200.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsame Vision und individueller Anspruch zugleich.

Deloitte
Franklinstraße 46 – 48, 60486 Frankfurt | www.deloitte.com

Förderer

ABB bietet umfassende Lösungen für die chemische Industrie – von der Zustandsbetrachtung der Anlage bis hin zur kompletten Abwicklung von Projekten ist ABB sowohl Generalunternehmer als auch Gesamtlösungslieferant. ABB bietet ein umfassendes Portfolio an Serviceleistungen, um die Funktionsfähigkeit, Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit der Anlagen und Produktionsprozesse zu sichern und zu steigern. Unser Portfolio umfasst innovative Technologien und Lösungen für Advanced Process Control, Pumpensysteme, Prozessanalyse, Instrumentierung, Antriebe, Steuerungs- und Schutztechnik sowie modernste Leitsysteme. Wir bieten Planung, Entwicklung, Projektierung, Herstellung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Service kompletter Automatisierungsanlagen und elektrotechnische Ausrüstungen für die Chemie aus einer Hand.

ABB Automation GmbH
Kallstadter Straße 1, 68309 Mannheim | www.abb.de

Die **VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft** und ihre Tochtergesellschaften beliefern in- und ausländische Kunden zuverlässig und flexibel mit Erdgas aus eigener Produktion, langfristigen Importverträgen und den europäischen Handelsmärkten. Als kompetente Partner unterstützen sie die Effizienz der Energieerzeugung und Erdgasanwendung. In einem herausfordernden Energiemarkt können sich Kunden auf maßgeschneiderte, innovative Gasprodukte und Dienstleistungen für ihren Markterfolg verlassen.

VNG – Verbundnetz Gas AG
Braunstraße 7, 04347 Leipzig | www.vng.de

Studienvorstellung

Die **Camelot Management Consultants AG** ist die Strategie- und Organisationsberatung innerhalb der Camelot Gruppe. Das Unternehmen gehört zu den weltweit führenden Managementberatungen für die Optimierung von Wertschöpfungs- und Lieferketten. Unsere branchenspezifischen Beratungsleistungen basieren auf unserem integrierten Ansatz entsprechend unserem Leistungsversprechen: Value Chain Excellence. Strategy to Results.

CAMELOT Management Consultants AG
Theodor-Heuss-Anlage 12, 68165 Mannheim | www.camelot-mc.com

Als Aussteller haben bereits zugesagt

Mit Jahrzehnte langer Erfahrung in der industriellen Wasserversorgung und Abwasseraufbereitung ist **Evides** Marktführer in den BENELUX Ländern. Das Angebot aus Wasserversorgung, VE-Wasserproduktion, Abwasseraufbereitung und Abwasserwiederverwendung spricht besonders Kunden der (petro)chemischen Industrie an. Hier wurden mit nahezu allen namhaften Firmen durch DBFO-Verträge (Design, Build, Finance & Operate) langfristige Partnerschaften aufgebaut. Evides ist in den Niederlanden, Belgien, China und in Deutschland aktiv.
Evides – Verantwortung für Wasser

Evides Industriewasser
Postfach 101423, 42014 Wuppertal | www.evides.de

Gas-Union ist eine der führenden Großhandelsgesellschaften für Erdgas auf dem deutschen Markt. Seit über 50 Jahren beliefern wir Energieversorger und Industrieunternehmen in Deutschland mit Erdgas. Wir besitzen einen wesentlichen Anteil an einem erfolgreichen Erdgasförder-Projekt in der Nordsee und bewirtschaften eigene Erdgasspeicherkapazitäten. Der Bereich Gas-Union Services bietet für Stadtwerke und Industriebetriebe umfassende, vom Erdgasbezug unabhängige Dienstleistungen.

Gas-Union GmbH
Theodor-Stern-Kai 1, 60596 Frankfurt am Main | www.gas-union.de

Infraserv Höchst ist führender Standortbetreiber und Industriedienstleister für Chemie und Pharma sowie verwandte Prozessindustrien. Infraserv betreibt einen der größten europäischen Produktions- und Forschungsstandorte: den Industriepark Höchst in Frankfurt am Main.

Infraserv GmbH & Co. Höchst KG
Industriepark Höchst, 65926 Frankfurt am Main | www.infraserv.com

Info-Telefon: 0211.9686-3596

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Kundenberatung und Anmeldung
Murat Öncü
Kundenberatung/Vertrieb
EUROFORUM Deutschland SE
anmeldhb@euroforum.com

Sponsoring und Ausstellung
Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:

Tim Sommer
Sales-Manager
EUROFORUM Deutschland SE
Telefon: +49(0)2 11.96 86–37 78
tim.sommer@euroforum.com

EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

Ihr persönlicher Anmeldecode

84Healthreminder

INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

Jetzt bequem online anmelden!

www.handelsblatt-chemie.de/anmeldung

Ja, ich nehme am 21.4. und 22.4.2015 in Düsseldorf zum **SONDERPREIS*** als Vertreter eines Unternehmens der Chemieindustrie teil [P1200593M012]

Sparen Sie € 200,–	Sparen Sie € 100,–	
Bei Anmeldung bis zum		
6.2.2015	ab 7.2. bis 20.3.2015	ab 21.3.2015
☐ € 1.799,–*	☐ € 1.899,–*	☐ € 1.999,–*

☐ **Ja, ich nehme am 21. und 22. April 2015 in Düsseldorf teil** zum Normalpreis von € 2.199,– p. P. zzgl. gesetzl. MwSt. [P1200593M012]

Alle Preise verstehen sich p. P. zzgl. MwSt. [Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

☐ Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 399,– zzgl. MwSt. zu. [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.] [P1200593M700]

☐ Ich interessiere mich für **Ausstellungs-** und **Sponsoringmöglichkeiten.**

☐ Ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme **das Handelsblatt kostenlos für zwei Monate erhalten.**

☐ Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen. [Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11.96 86 – 33 33.]

Oder ausfüllen und faxen an: 02 11.96 86 – 40 40

Name

Position/Abteilung

Telefon | Fax

E-Mail | Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partner-unternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: ◯ Ja ◯ Nein Zusendung per Fax: ◯ Ja ◯ Nein

Firma

Anschrift

Anmeldung erfolgt durch

Position

Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name

Abteilung

Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?
◯ Ich selbst oder ◯ Name: _____ Position: _____

16. Handelsblatt Jahrestagung

Chemie 2015

21. und 22. April 2015,
Van der Valk Airporthotel Düsseldorf
Am Hülserhof 57, 40472 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211.20 063 – 0

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken und Abendessen pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation. Die EUROFORUM Deutschland SE und die Handelsblatt GmbH verwenden die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen wie der Handelsblatt GmbH zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 111234, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Zimmerreservierung. Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort Handelsblatt-/EUROFORUM-Konferenz vor. Änderungen vorbehalten.

Ihr Tagungshotel.

Zum Abschluss der Jahrestagung lädt Sie das **Van der Valk Airporthotel Düsseldorf** herzlich zu einem Umtrunk ein.

Wir über uns. Handelsblatt Veranstaltungen vermitteln Ihnen in hochkarätigen Konferenzen und Seminaren wichtige Wirtschaftsinformationen zu aktuellen Themen. Wir bieten damit Führungskräften aus Wirtschaft und Industrie Foren für Know-how-Transfer und Meinungsaustausch. Mit der Planung und Organisation der Veranstaltungen haben wir die EUROFORUM Deutschland SE beauftragt.

Anmeldung und Information

per Fax:	+49 (0) 211.96 86 – 40 40
telefonisch:	+49 (0) 211.96 86 – 35 96 [Murat Öncü]
Zentrale:	+49 (0) 211.96 86 – 30 00
schriftlich:	EUROFORUM Deutschland SE Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
per E-Mail:	anmeldhb@euroforum.com
im Internet:	www.handelsblatt-chemie.de